

Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses
der Gemeinde St. Michaelisdonn am 20. November 2018, um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Amtsgebäudes in St. Michaelisdonn, Am Rathaus 8

<u>Anwesend:</u>	Finanzausschussvorsitzender	Michael Siebert
	Finanzausschussmitglied	Ellen Wiebers
	- " -	Bernd Wasmund
	bürgerl. Finanzausschussmitglied	Werner Knoppik
	- " -	Marco Schmidt
	stellv. Finanzausschussmitglied	Volker Nielsen
	- " -	Rolf Huhn
<u>Außerdem sind anwesend:</u>	Gemeindevertreter	Holger Jürgens
	- " -	Joachim Rohde
	- " -	Sönke Westphal
	- " -	Heiko Kreuzfeldt
	- " -	Manfred Stührk
	- " -	Reinhard Rohde
	- " -	Ralf Neelsen
	stellv. bürgerl. Mitglied	Peter Brandt
	Wehrführer	Lars Hennings
<u>Von der Amtsverwaltung:</u>	Jörn Thölert	
	Leitender Verwaltungsbeamter	
	Marco Strufe als Protokollführer	

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen / stellv. bürgerlichen Ausschussmitglieder und Einführung in ihre Tätigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 23.05.2018
4. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
6. Vorlage des Wirtschafts- und Stellenplans 2019 für die Kindertagesstätte St. Michaelisdonn
7. Haushaltsplan, Haushaltssatzung und Stellenplan 2019
8. Verschiedenes
9. Anträge zur Förderrichtlinie „Jung kauft alt“
10. Grundstücksangelegenheiten

Der Finanzausschussvorsitzende Michael Siebert eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzungseinladung ist form- und fristgerecht ergangen. Auf Antrag des Ausschussvorsitzenden wird einstimmig beschlossen die Tagesordnungspunkte 9. und 10. aus datenschutzrechtlichen Gründen unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Ansonsten ist die Sitzung öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Verpflichtung der bürgerlichen / stellv. bürgerlichen Ausschussmitglieder und Einführung in ihre Tätigkeit

Der Finanzausschussvorsitzende Michael Siebert verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Werner Knoppik und Marco Schmidt sowie das stellvertretende bürgerliche Mitglied Peter Brandt per Handschlag und führt sie in ihre Tätigkeit als Ausschussmitglied ein.

Zu Tagesordnungspunkt 2:
Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner zugegen.

Zu Tagesordnungspunkt 3:
Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses am 23.05.2018

Gegen die Niederschrift über die Finanzausschusssitzung am 23.05.2018 werden keine Einwände erhoben.

Zu Tagesordnungspunkt 4:
Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Aus der letzten Finanzausschusssitzung sind keine Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil bekanntzugeben, da dies datenschutzrechtlich nicht zulässig ist.

Zu Tagesordnungspunkt 5:
Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Jörn Thölert von der Amtsverwaltung berichtet dem Finanzausschuss über folgende Haushaltsüberschreitungen:

Konto	Bezeichnung	mitgeteilt	neue
Innere Verwaltungsangelegenheiten			
11102.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	40,00 €	0,00 €
Liegenschaftsverwaltung			
11108.0430000	Gleisanlagen m. Streckenausrüstung	19,00 €	0,00 €
11108.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul.Anl.	3.050,80 €	29,05 €
Brandschutz			
12601.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	259,41 €	0,00 €
12601.5421000	Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten	1.095,60 €	9,00 €
Hilfskrankenhaus			
12801.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke	166,76 €	0,00 €
Gymnasien			
21700.5452001	Schulkostenbeiträge	0,00 €	1.589,46 €
Freibad			
42404.0342000	Gebäude, Aufbauten u.a.	685,69 €	0,00 €
42404.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.293,78 €	0,00 €
42404.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	270,60 €	104,96 €
42404.5291000	Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	39,20 €	0,00 €
42404.5421000	Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten	17,62 €	0,00 €
42404.5431003	Post- u. Fernmeldegebühren	43,19 €	120,61 €
Bauleitplanung			
51101.5431001	Sachverständigenkosten	10.144,88 €	299,58 €
Denkmalschutz und -pflege			
52301.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	0,00 €	866,82 €
Gemeindestraßen			

54101.0410000	Grund und Boden d. Infrastrukturvermögens	257,05 €	0,00 €
54101.5241000	Winterdienst	658,84 €	0,00 €
54101.5271000	Bes. Verw.-und Betriebsaufwendungen	429,09 €	362,94 €
Brücken			
54103.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	1.927,40 €	0,00 €
Spielplätze			
55101.5221000	Unterhaltung d. sonst. Unbewegl. Vermögens	238,77 €	44,88 €
Friedhofs- und Bestattungswesen			
55301.5291000	Aufw. F. sonst. Dienstleistungen	2.746,64 €	516,56 €
ZOB-Kioskgebäude			
57302.0791018	Sammelposten Maschinen, Fahrzeuge	423,05 €	0,00 €
57302.0901000	Gel. Anzahlungen im Bau	2.793,82 €	0,00 €
57302.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul.Anl.	86,51 €	0,00 €
57302.5271000	Besondere Verw.- u. Betriebsaufwendungen	39,71 €	0,00 €
57302.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.769,61 €	0,00 €
Multifunktionsgebäude			
57302.1781601	Vorsteuerforderung 7%	70,00 €	7,14 €
57303.5431001	Sachverständigenkosten	312,00 €	0,00 €
57303.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	4.462,50 €	0,00 €
Märkte			
57304.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke	223,54 €	0,00 €
Bauhof			
57309.0791018	Sammelposten Maschinen, Fahrzeuge	3.330,53 €	0,00 €
57309.5251000	Haltung v. Fahrzeugen	977,96 €	2.823,63 €
57309.5431004	Dienstreisen u. Teilnahme an Sitzungen	309,30 €	68,40 €
Draisinenbahnhof			
57502.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul.Anl.	2.498,21 €	1.072,73 €
57502.5271000	Besondere Verw.- u. Betriebsaufwendungen	2.919,69 €	0,00 €
Ausgaben		44.600,75 €	7.915,76 €
Gesamtausgaben:			52.516,51 €
Deckung:	Minderausgaben Multifunktionsgebäude PSK 57303.0901000		

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig folgende Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen:

<u>Konto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>bereits gen.</u>	<u>neue</u>
Förderung v. Kindertageseinrichtungen			
36503.5458000	Erst. V. Aufwendungen lfd. Verw.tätigkeit	82.751,44 €	6.343,92 €
Abwasserbeseitigung			
53801.5498000	Aufw. A.d. Zuführung z. Sonderposten	0,00 €	13.401,25 €
Gemeindestraßen			
54101.0450000	Straßennetz mit Wegen, Plätzen u.a.	52.000,00 €	0,00 €
Friedhofs- und Bestattungswesen			
55301.5318000	Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke	35.485,54 €	0,00 €
Ausgaben:		170.236,98 €	19.745,17 €
<u>Gesamtausgaben:</u>			<u>189.982,15 €</u>

Deckung: Minderausgaben Multifunktionsgebäude
PSK 57303.0901000

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Vorlage des Wirtschafts- und Stellenplans 2019 für die Kindertagesstätte St. Michaelisdonn

Mit der Sitzungseinladung wurde den Ausschussmitgliedern der Wirtschaftsplan und Stellenplan 2019 der Kindertagesstätte in St. Michaelisdonn vorgelegt. Die wesentlichen Eckdaten des Wirtschaftsplans insbesondere im Hinblick auf die Mehraufwendungen werden seitens der Amtsverwaltung erläutert. Insbesondere wird hierbei auf die Gestaltung der Elternbeiträge eingegangen. Der Kindertagesstättenausschuss hat bereits zu dem Wirtschaftsplan und Stellenplan getagt und insbesondere hinsichtlich der Festlegung der Elternbeiträge die Empfehlung ausgesprochen, diese nicht zu erhöhen, sodass damit einhergeht eine Deckelung der daraus resultierenden zusätzlichen ungedeckten Betriebskosten in Höhe von rund 44.000,00 € zu Lasten der Gemeinde. Der Finanzausschuss diskutiert ausführlich über die politische Deckelung des Elternbeitrages im Zusammenspiel mit der Entlastungszahlung an die Eltern aus der Sonderförderung des Kreises, wobei die breite Auffassung vertreten wird, dass die politische Deckelung neben dem Entlastungsbetrag der Sonderförderung steht. Unklar ist die unterschiedliche Darstellung der Elternbeitragskalkulation für die Plätze für über 3-jährige und für die Plätze für unter 3-jährige, da auf dem Kalkulationsblatt für die U3-Plätze der Zusatz „rechtlich maximal möglicher Elternbeitrag“ angebracht ist. Hier wird seitens des Ausschusses eine Übereinstimmung der Berechnungsgrundlage sowohl für die Ü3-Plätze als auch für die U3-Plätze beim Rentamt erbeten. Diese Unterlagen sind zur nächsten Gemeindevertretersitzung vorzulegen.

Da noch Klärungsbedarf hinsichtlich der Berechnung der Elternbeiträge besteht, wird eine Empfehlung des Ausschusses an dieser Stelle nicht ausgesprochen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Haushaltsplan, Haushaltssatzung und Stellenplan 2019

Mit der Sitzungseinladung haben die Finanzausschussmitglieder den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2019 nebst Stellenplan erhalten. Wesentliche Planansätze werden seitens der Verwaltung erläutert. Insbesondere wird im Rahmen der Beratung über den Haushaltsplan über folgende Einzelpositionen beraten:

1. Der anwesende Wehrführer führt unter Bezug auf die Beratungen im Verwaltungsausschuss zu der Notwendigkeit der Mittelbereitstellung in Höhe von 1.000,00 € für die Nutzung eines Brandübungscontainers und insbesondere zur Anschaffung eines tragbaren Monitors (Wasserwerfer) in Höhe von 6.000,00 € aus. Da aktuell der Brandübungsplatz bei der Covestro nicht genutzt werden kann, hält der Ausschuss die Mittelbereitstellung in Höhe von 1.000,00 € für die Nutzung eines Brandübungscontainers für notwendig. Hinsichtlich der Anschaffungskosten des Monitors kommt der Ausschuss zu der Auffassung, dass 6.000,00 € bereitgestellt werden sollten, letztendlich aber eine Preisabfrage, welche die Verwaltung gemeinsam mit den Wehrführern durchführen wird, ergeben wird, ob tatsächlich die 6.000,00 € für einen auch den Sicherheitsaspekten entsprechendes Gerät verwendet werden müssen. Der Wehrführer wird bemüht sein, die Anschaffungskosten so gering wie möglich zu halten.
2. Seitens der Verwaltung wird die Finanzierungssituation des Multifunktionsgebäudes der Gemeinde dargestellt. Der aktuelle Haushaltsplanentwurf sieht eine Kreditaufnahme in Höhe von 1,76 Millionen Euro vor. Unter Berücksichtigung der Zuschussmittel in Höhe von 750.000,00 € werden dann seitens der Gemeinde St. Michaelisdonn für das Projekt 2,5 Millionen aus Eigenmitteln aufgewendet. Auf die einzelnen Haushaltspositionen der Jahre 2017 bis 2019 wird eingegangen, wobei noch besonders herausgestellt wird der Vorteil der Anmeldung des Multifunktionsgebäudes als Betrieb gewerblicher Art, da dadurch 180.000,00 € Mehrwertsteuer gespart werden können. Seitens der Amtsverwaltung wird der Gemeinde zugesagt, dass die Vorfinanzierung der Baumaßnahme voll über die Einheitskasse des Amtes sichergestellt wird und eine Kreditaufnahme erst nach Schlussrechnung der Baumaßnahme durch die Gemeinde erfolgen muss. Da dies für Ende des Jahres erwartet wird, wird dann auch eine aktuellere Haushaltssituation in die Gesamtbetragkreditaufnahme einbezogen werden können. Insofern stellt die veranschlagte Kreditaufnahme zunächst nur einen Planansatz dar, welcher nicht umgehend zur Ausführung kommt.
3. Für die Zufahrtstraße zu den Verbrauchermärkten sind 120.000,00 € wie in den Vorjahren eingestellt. Aus der Mitte des Ausschusses wird darum gebeten zu klären, ob hier mittlerweile mit Mehrkosten zu rechnen ist.
4. Bürgermeister Nielsen weist darauf hin, dass der Stellenplan aufgrund eines Beschäftigungsverhältnisses noch ergänzt werden muss.
5. Es liegt vor ein Antrag der CDU/FW-Fraktion auf Bereitstellung von Planungskosten in Höhe von 20.000,00 € zwecks Vorplanung neuer Gruppenräume der Kita Sterntaler. Volker Nielsen erläutert ausführlich den Hintergrund und weist hierbei insbesondere darauf hin, dass angesichts zu erwartender Förderkulissen es zweckmäßig ist, wenn hinsichtlich der Erweiterung der Kindertagesstätte Planunterlagen vorliegen, sodass gegebenenfalls dann kurzfristig Förderanträge gestellt werden können.

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig bei einer Stimmenenthaltung 20.000,00 € für die Vorplanung neuer Gruppenräume der Kita Sterntaler einzustellen.

6. Gemeindevertreter Joachim Rohde weist darauf hin, dass für Denkmäler 5.000,00 € im Haushalt eingestellt sind. Er empfiehlt den Planansatz um 1.000,00 € zu erhöhen, um die Inschriften zu sanieren. Für die Sanierung der Inschriften wurde bereits vor einigen Jahren die Verwaltung gebeten Angebote einzuholen. Gegebenenfalls sind diese noch aktenkundig. Der Ausschuss stimmt der Planansatzerhöhung zu.

7. In den Vorjahren war für den Verbindungsweg Poststraße/Kayenweg ein Betrag in Höhe von 15.000,00 € zwecks Ausbau der Straßenbeleuchtung angesetzt. Diese Mittel sollten auch in 2019 wieder bereitgestellt werden, sodass die Maßnahme endlich umgesetzt werden kann. In diesem Zusammenhang wird aus der Mitte des Ausschusses darauf hingewiesen, dass auch im Bereich des Radweges Feldrain/Wiedhof eine Straßenbeleuchtung aufgestellt werden sollte. Nach ausführlicher Beratung kommt man überein, dass insgesamt für den Ausbau von Straßenbeleuchtung in diesen Abschnitten ein Ansatz von 15.000,00 € eingesetzt werden soll, wobei dieser Planansatz nach Bedarf gegebenenfalls überschritten werden kann.
8. Finanzausschussvorsitzender Michael Siebert weist darauf hin, dass für den Schulfond der Gemeinschaftsschule 50.000,00 € neben 4.000,00 € für die Mittagsverpflegung bereitgestellt sind. Er erklärt an dieser Stelle für die ABB-Fraktion, dass seitens der Fraktion dieser Haushaltsposition nicht zugestimmt wird. Ansonsten der Haushaltsplan 2019 aber Zustimmung seitens der ABB-Fraktion erfährt. Volker Nielsen ergänzt in diesem Zusammenhang, dass der Fachausschuss empfohlen hatte 70.000,00 € als Zuschussbetrag an den Schulfond einzustellen. Hier wurde mittlerweile geklärt, dass 20.000,00 € seitens der Gemeindewerke als zweckgebundene Spende gewährt werden und es insofern einer Ansatzserhöhung von 50.000,00 € auf 70.000,00 € nicht bedarf.
9. Jörn Thölert weist darauf hin, dass für die Instandhaltung des Regenrückhaltebeckens noch eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000,00 € eingeplant werden muss. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.
10. Jörn Thölert erläutert den Ausschussmitgliedern die Verwendung der zentralörtlichen Mittel und weist darauf hin, dass keine Mittel dargestellt sind für den Draisenbahnhof.

Beschlussempfehlung:

Nach ausführlicher Beratung empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung einstimmig den Haushaltsplan in der Fassung, die in der heutigen Sitzung erarbeitet wurde, zu beschließen und die daraus resultierenden Haushaltssatzungen zu erlassen.

Zu Tagesordnungspunkt 8:
Verschiedenes

Hier liegt nichts vor.

Nach Maßgabe des Beschlusses des Finanzausschusses werden die folgenden Tagesordnungspunkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Tagesordnungspunkt 9:
Anträge zur Förderrichtlinie „Jung kauft alt“

Zu Tagesordnungspunkt 10:
Grundstücksangelegenheiten

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wieder hergestellt.

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Finanzausschussvorsitzende

Protokollführer